

# MONTAGE-/BEFESTIGUNGSRICHTLINIEN

## Montagerichtlinien

- **Rohrdimensionen:** Die in den Berechnungsunterlagen von Pam Building vorgegebenen Rohrdimensionen sind einzuhalten.
- **Leitungsverlegung:** Die Leitungen können ohne Gefälle verlegt werden.
- **Abzweige:** Ausführung nur mit PAM GLOBAL® S Abzweig 45°.
- **Bogen:** Verwendung von PAM GLOBAL® S Bogen 88° nur im Anschluss an einen Dachablauf. Alle weiteren Richtungsänderungen sind mit Bogen  $\leq 45^\circ$  auszuführen.
- **Umlenkungen in Falleitungen:** Ausführung mit zwei PAM GLOBAL® S Bogen 45° bzw. einem S Doppelbogen 88°.
- **Umlenkungen in Sammelleitungen:** Ausführung mit zwei PAM GLOBAL® S Bogen 45°.
- **Sicherung:** Im Unter- und Überdruckbereich zusätzliche Leitungssicherung mit PAM GLOBAL® UNIGRIP Krallen notwendig.
- **Beheizte Dachabläufe:** Anschluss nur durch Elektroinstallateure.
- **Leitungsführungsänderungen:** Ggfs. ist eine Nachberechnung notwendig. Bitte wenden Sie sich an unseren technischen Beratungsservice.
- **Zulässige Lasten im Trapezblechdach:** Max. Belastbarkeit von Trapezprofilen mit dem Statiker bzw. Trapezblech-Hersteller abklären. Es sind besondere Vorkehrungen hinsichtlich der Rohrbefestigung zu treffen.

## Kostenloser Berechnungsservice

Regenentwässerungsanlagen werden nach DIN 1986-100 bemessen. Um eine sichere Funktion zu gewährleisten, ist eine hydraulische Berechnung des HDE-Gesamtsystems zwingend notwendig. Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos eine Berechnung Ihrer individuellen Anlage. Zur Planung unter Berücksichtigung eines dreidimensionalen Rohrnetzes benötigen wir einige Infos über Ihr Projekt.

### Wichtige Angaben

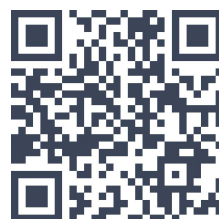
- **GEBÄUDESTANDORT:** Postleitzahl zur Ermittlung der Kostra-Regenspende
- **DACHAUFBAU:** Aufbaubeschreibung (Spitzenabflussbeiwert  $C_s$ ) bzw. Schnittdarstellung
- **DACHFLÄCHE:** Größe der Fläche, die dem Dachablauf zugeordnet ist
- **ZEICHNUNGEN:** Lage und Länge des Leitungsverlaufs (Sammel- und Falleitung) im dwg- bzw. pdf-Format
- **HÖHENUNTERSCHIED:**
  1. Dachablauf bis horizontale Leitung
  2. Länge der Falleitung

### Gewährleistung

Pam Building Gewährleistung nur mit original PAM GLOBAL® Produkten: PAM GLOBAL® Rohre und Formstücke, RAPID S oder RAPID INOX Verbindungen, UNIGRIP Krallen, TYRODUR Befestigungen und PAM GLOBAL® Systemteile.

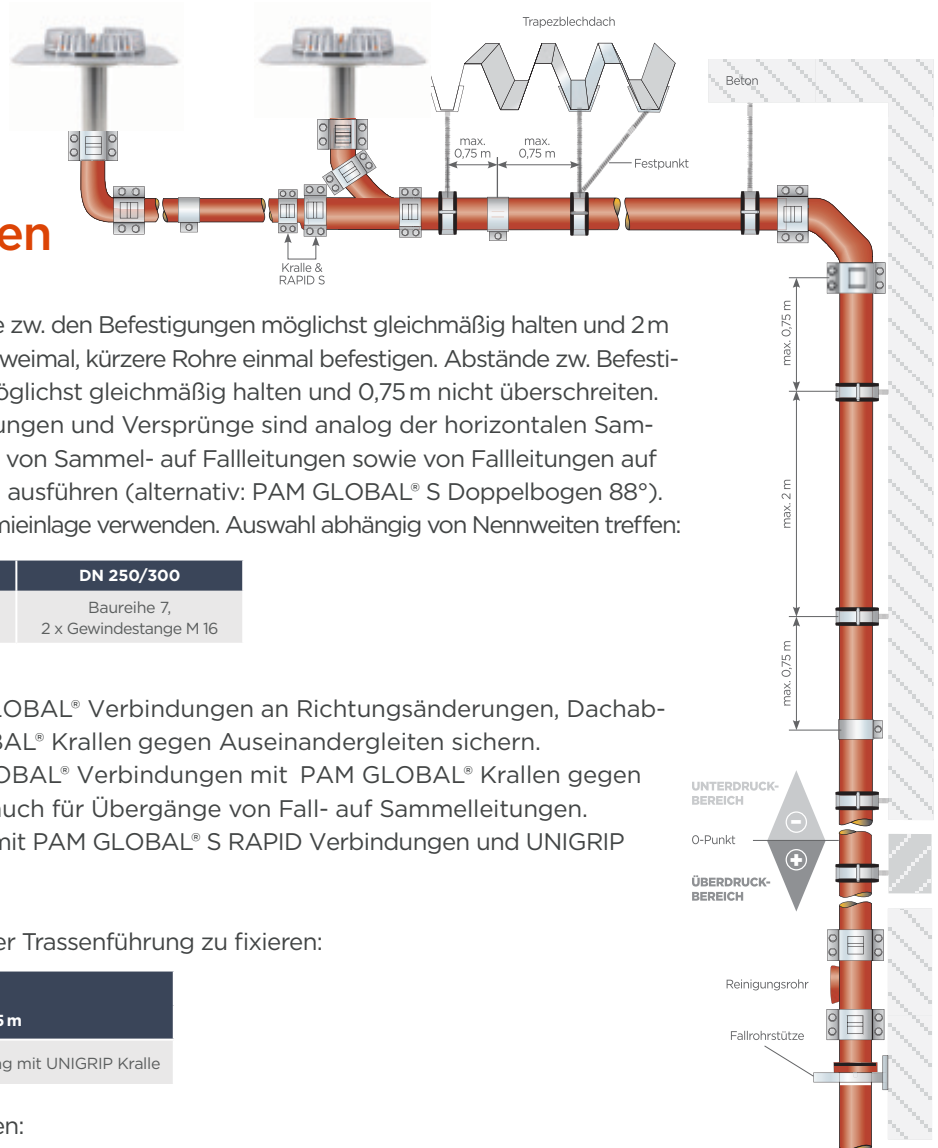
### FORMULAR zum Download

Das komplette Formular können Sie einfach auf unserer Website herunterladen, ausfüllen und an uns übermitteln – schon haben wir alle Infos, um Ihr Projekt zu berechnen: [pambuilding.de/ansprechpartner](http://pambuilding.de/ansprechpartner)



**JETZT  
DOWNLOADEN  
& AUSFÜLLEN**

## Befestigungsrichtlinien



- **Horizontale Sammelleitungen:** Abstände zw. den Befestigungen möglichst gleichmäßig halten und 2 m nicht überschreiten. 1 – 3 m lange Rohre zweimal, kürzere Rohre einmal befestigen. Abstände zw. Befestigungen und Verbindungen ebenfalls möglichst gleichmäßig halten und 0,75 m nicht überschreiten.
- **Falleitungen und Versprünge:** Falleitungen und Versprünge sind analog der horizontalen Sammelleitungen zu befestigen. Übergänge von Sammel- auf Falleitungen sowie von Falleitungen auf liegende Leitungen mit zwei Bogen 45° ausführen (alternativ: PAM GLOBAL® S Doppelbogen 88°).
- **TYRODUR Rohrschellen:** Mit 6 mm Gummieinlage verwenden. Auswahl abhängig von Nennweiten treffen:

DN 50 – 150	DN 200	DN 250/300
Baureihe 5, 1 x Gewindestange M 12	Baureihe 6, 1 x Gewindestange M 16	Baureihe 7, 2 x Gewindestange M 16

### Krallemontage:

**A)** Im Unterdruckbereich: Alle PAM GLOBAL® Verbindungen an Richtungsänderungen, Dachabläufen und Abzweigen mit PAM GLOBAL® Krallen gegen Auseinandergleiten sichern.

**B)** Im Überdruckbereich: Alle PAM GLOBAL® Verbindungen mit PAM GLOBAL® Krallen gegen Auseinandergleiten sichern. Dies gilt auch für Übergänge von Fall- auf Sammelleitungen.

**C)** Bei Falleitungen über 30m: Bogen mit PAM GLOBAL® S RAPID Verbindungen und UNIGRIP Kralle sichern.

### Festpunkte:

**A)** Festpunkte, um die Rohrleitung in der Trassenführung zu fixieren:

DECKENABSTAND		
< 0,5 m	0,5 – 1,0 m	> 1 – 1,5 m
12 m	6 m	6 m + jede 2 m, Verbindung mit UNIGRIP Kralle

**B)** Festpunkte als seitliche Aussteifungen:

1. Mit Gewindestange unter mind. 30° zur Senkrechten am Dach oder
2. als Konsolenausführung am Dachbinder.

• **0-Punkt:** Genaue Lage des 0-Punkts ist rechnerisch zu ermitteln.

• **Fallrohrstützen:** Fallstränge mit Fallrohrstützen und passenden Fertigkonsolen befestigen. Bei längeren Falleitungen alle 15m Fallrohrstütze setzen.

